

## Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers

### Bestätigungsvermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die **energenta AG, Münster**

#### Prüfungsurteil

Ich habe den Jahresabschluss der **energenta AG, Münster**, – bestehend aus der Bilanz zum **31.12.2023** und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr **vom 01.01.2023 bis 31.12.2023** sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden – geprüft.

Nach meiner Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Gesellschaft zum **31.12.2023** sowie ihrer Ertragslage für das Geschäftsjahr **vom 01.01.2023 bis 31.12.2023**.

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erkläre ich, dass meine Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses geführt hat.

#### Grundlage für das Prüfungsurteil

Ich habe meine Prüfung des Jahresabschlusses in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Meine Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses“ meines Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Ich bin von dem Unternehmen unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und habe meine sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Ich bin der Auffassung, dass die von mir erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresabschluss zu dienen.

#### Verantwortung der gesetzlichen Vertreter und des Aufsichtsrats für den Jahresabschluss

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses, der den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften in allen wesentlichen Belangen entspricht, und dafür, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter

verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen. Des Weiteren haben sie die Verantwortung, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit, sofern einschlägig, anzugeben. Darüber hinaus sind sie dafür verantwortlich, auf der Grundlage des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu bilanzieren, sofern dem nicht tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten entgegenstehen.

Der Aufsichtsrat ist verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses der Gesellschaft zur Aufstellung des Jahresabschlusses.

#### **Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses**

Meine Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, sowie einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der mein Prüfungsurteil zum Jahresabschluss beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung übe ich pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahre eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifiziere und beurteile ich die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresabschluss, plane und führe Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlange Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für mein Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten,

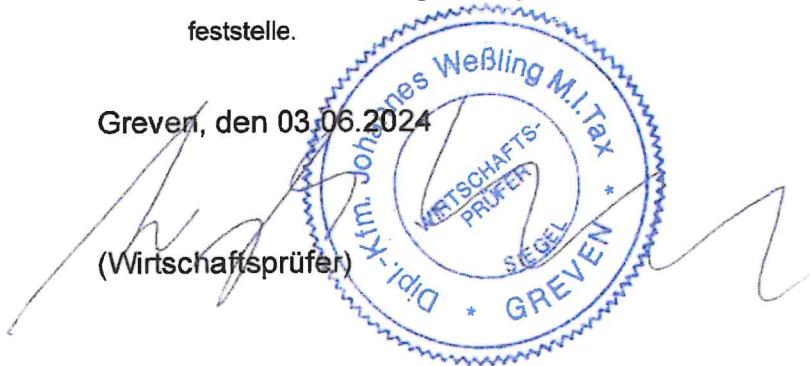
irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.

- gewinne ich ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresabschlusses relevanten internen Kontrollsysten, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der Gesellschaft abzugeben.
- beurteile ich die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehe ich Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen können. Falls ich zu dem Schluss komme, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, bin ich verpflichtet, im Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, mein Prüfungsurteil zu modifizieren. Ich ziehe meine Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum meines Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass die Gesellschaft ihre Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.
- beurteile ich die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresabschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt.

Ich erörtere mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsysten, die ich während meiner Prüfung feststelle.

Greven, den 03.06.2024

(Wirtschaftsprüfer)



BILANZ zum 31. Dezember 2023

energenta AG, 48159 Münster

AKTIVA

PASSIVA

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR		EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
<b>A. Anlagevermögen</b>				<b>A. Eigenkapital</b>			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände				I. Gezeichnetes Kapital		15.917.316,00	12.650.000,00
1. entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		71.797,00	18.654,00	II. Kapitalrücklage		6.546.930,00	6.546.930,00
II. Sachanlagen				III. Bilanzgewinn		3.185.726,99	3.093.816,59
1. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	172.069,00		126.756,00	Summe Eigenkapital		25.649.972,99	22.290.746,59
2. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	2.010.854,51	2.182.923,51	1.063.523,81	<b>B. zur Durchführung der beschlossenen Kapitalerhöhung geleistete Einlagen</b>		0,00	3.030.970,00
III. Finanzanlagen				<b>C. Rückstellungen</b>			
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	38.099.168,28		30.295.945,10	1. sonstige Rückstellungen		75.939,69	228.512,25
2. Beteiligungen	12.584,00		54.612,73	<b>D. Verbindlichkeiten</b>			
3. Genossenschaftsanteile	3.040,00	38.114.792,28	3.040,00	1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	11.860.422,90	6.055.727,89	
Summe Anlagevermögen		40.369.512,79	31.562.531,64	2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	241.522,30	152.627,43	
<b>B. Umlaufvermögen</b>				3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	303.560,42	0,00	
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				4. sonstige Verbindlichkeiten	3.608.720,49	16.014.226,11	2.068.490,55
1. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	1.217.325,84		2.118.777,04				
2. sonstige Vermögensgegenstände	129.270,80	1.346.596,64	111.222,94				
II. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks		4.526,23	373,31				
Summe Umlaufvermögen		1.351.122,87	2.230.373,29				
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>		19.503,13	34.169,78				
	<b>41.740.138,79</b>	<b>33.827.074,71</b>				<b>41.740.138,79</b>	<b>33.827.074,71</b>

**GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG** vom 01.01.2023 bis 31.12.2023

energenta AG, 48159 Münster

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
<b>1. sonstige betriebliche Erträge</b>			
a) Erträge aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens und aus Zuschreibungen zu Gegenständen des Anlagevermögens	1.734,67		0,00
b) Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	118.867,25		1.927,29
c) übrige sonstige betriebliche Erträge	<u>45.007,76</u>	165.609,68	13.720,42
<b>2. Materialaufwand</b>			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren		117,82-	28,65-
<b>3. Personalaufwand</b>			
a) Löhne und Gehälter	158.208,85		105.006,20
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	<u>25.178,29</u>	183.387,14	16.460,02
<b>4. Abschreibungen</b>			
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		41.777,21	15.200,05
<b>5. sonstige betriebliche Aufwendungen</b>			
a) Raumkosten	1.649,73		202,07
b) Versicherungen, Beiträge und Abgaben	30.251,79		17.198,37
c) Reparaturen und Instandhaltungen	867,52		1.851,70
d) Fahrzeugkosten	24.602,20		21.164,03
e) Werbe- und Reisekosten	13.325,51		28.804,37
f) verschiedene betriebliche Kosten	211.511,03		429.113,88
g) Verluste aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	0,00		1.045,00
h) übrige sonstige betriebliche Aufwendungen	<u>20,00</u>	282.227,78	65.668,60
<b>6. Erträge aus Beteiligungen</b>		861.192,93	2.579.612,09
<b>7. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens</b>		27,60	4,80
<b>8. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge</b>		70.211,80	86.176,82
<b>9. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens</b>		0,00	50.000,00
<b>10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen</b>	497.783,34	107.881,40	
 <b>Übertrag</b>		 91.984,36	 1.821.874,38

**GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG** vom 01.01.2023 bis 31.12.2023

energenta AG, 48159 Münster

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
Übertrag		91.984,36	1.821.874,38
11. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		0,00	2.858,36
<b>12. Ergebnis nach Steuern</b>		<b>91.984,36</b>	<b>1.819.016,02</b>
13. sonstige Steuern		73,96	24,00
<b>14. Jahresüberschuss</b>		<b>91.910,40</b>	<b>1.818.992,02</b>
15. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr		3.093.816,59	1.274.824,57
<b>16. Bilanzgewinn</b>		<b>3.185.726,99</b>	<b>3.093.816,59</b>

**ANHANG** zum 31.12.2023

energenta AG, 48159 Münster

---

**Anhang**

**1. Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss und zu den Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden**

**Allgemein**

Die Gesellschaft ist eine kleine Kapitalgesellschaft im Sinne des § 267 HGB. Von den eingeräumten Erleichterungen bei der Aufstellung der Bilanz, der Gewinn- und Verlustrechnung sowie des Anhangs macht die Gesellschaft teilweise Gebrauch.

Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2023 wurde nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuchs aufgestellt.

Die Ausweis- und Gliederungsbestimmungen wurden entsprechend den gesetzlichen Vorschriften befolgt.

**Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden**

**Bilanzierungsmethoden**

Die Gewinn- und Verlustrechnung wurde nach dem Gesamtkostenverfahren aufgestellt.

**Bewertungsmethoden**

Die Sachanlagen sind zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten, verminderter um planmäßige Abschreibungen entsprechend der Nutzungsdauer angesetzt.

Die Finanzanlagen wurden zu den Anschaffungskosten bzw. soweit erforderlich zum niedrigeren, beizulegenden Wert bewertet.

Die Forderungen und liquiden Mittel sind mit dem Nennwert berücksichtigt.

Der aktive Rechnungsabgrenzungsposten betrifft Ausgaben vor dem Abschlussstichtag, die Aufwendungen nach diesem Stichtag darstellen.

**ANHANG** zum 31.12.2023

energenta AG, 48159 Münster

---

Die sonstigen Rückstellungen werden in Höhe des Betrages angesetzt, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig ist, um alle zum Bilanzstichtag drohenden Verluste und ungewissen Verbindlichkeiten abzudecken.

Die Verbindlichkeiten sind mit dem Rückzahlungsbetrag passiviert.

Beim Jahresabschluss konnten die bisher angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden übernommen werden.

## **2. Ergänzende Angaben**

Vorstand der energenta AG ist Herr Gisbert Schulte-Bücker, Kaufmann, Ochtrup. Der Vorstand ist alleinvertretungsberechtigt und von den Beschränkungen des § 181 BGB befreit.

Der Jahreüberschuss 2023 beläuft sich auf 91.910,40 EUR. Der Gewinnvortrag aus dem Vorjahr beläuft sich auf 3.185.726,99 EUR. Es erfolgte insgesamt eine Kapitalerhöhung von 3.267.316 EUR, so dass sich das gezeichnete Kapital zum 31.12.2023 auf 15.917.316 EUR belief.

Die energenta AG ist beim Amtsgericht Steinfurt im Handelsregister unter HRB 13927 eingetragen.

Die Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr betragen 7.060.500,74 EUR, die Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von einem bis fünf Jahren belaufen sich auf 4.905.121,11 EUR und die Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von über fünf Jahren betragen 4.048.604,26 EUR. Die Höhe der besicherten Verbindlichkeiten beträgt 11.812.195,03 EUR.

**ANHANG** zum 31.12.2023

energenta AG, 48159 Münster

---

Die Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschafter belaufen sich auf 1.818.694,24 EUR.

Beteiligungen im Sinne des § 285 Nr. 11 HGB:

Emrec GmbH

Anteil	33,33 %
Eigenkapital zum 31.12.2023	2.602.145,15 EUR
Jahresüberschuss 2023	431.866,49 EUR
Sitz	Dortmund

Ensace GmbH Kunststoffverwertung

Anteil	30,00 %
Eigenkapital zum 31.12.2023	208.050,09 EUR
Jahresüberschuss 2023	80.420,11 EUR
Sitz	Ochtrup

EMREC Grundstücks GmbH

Anteil	33,33 %
Eigenkapital zum 31.12.2023	107.677,95 EUR
Jahresüberschuss 2023	71.092,37 EUR
Sitz	Ochtrup

**ANHANG zum 31.12.2023**

energenta AG, 48159 Münster

---

energenta recycling solutions GmbH

Anteil	100,00 %
Eigenkapital zum 31.12.2023	115.704,85 EUR
Jahresfehlbetrag 2023	-259.721,84 EUR
Sitz	Ochtrup

WPO Grundstücks GmbH & Co. KG

Anteil	100,00 %
Eigenkapital zum 31.12.2023	8.087.939,31 EUR
Jahresüberschuss 2023	504.192,93 EUR
Sitz	Ochtrup

SYSPLAST GmbH

Anteil	100,00 %
Eigenkapital zum 31.12.2023	902.533,97 EUR
Jahresüberschuss 2023	53.908,92 EUR
Sitz	Nürnberg

WPO Geschäftsführungs-GmbH

Anteil	100,00 %
Eigenkapital zum 31.12.2023	19.605,28 EUR
Jahresfehlbetrag 2023	-2.261,39 EUR
Sitz	Ochtrup

energenta Westfalen GmbH

Anteil	50,00 %
Eigenkapital zum 31.12.2021	0,00 EUR
Jahresfehlbetrag 2021	-90.823,91 EUR
Sitz	Erwitte

Energenta Ersatzbrennstoffe GmbH

Anteil	50,00 %
Eigenkapital zum 31.12.2023	3.786.467,64 EUR
Jahresüberschuss 2023	1.854.081,55 EUR
Sitz	Ochtrup

**ANHANG zum 31.12.2023**

energenta AG, 48159 Münster

---

energenta polymers s.r.l.

Anteil	100,00 %
Eigenkapital zum 31.12.2023	1.848.709,49 EUR
Jahresüberschuss 2023	278.303,00 EUR
Sitz	Târgu Mures

energenta Immobilien Holding GmbH

Anteil	100,00 %
Eigenkapital zum 31.12.2023	22.254,70 EUR
Jahresüberschuss 2023	-2.745,30 EUR
Sitz	Münster

Kunststoff Veredelung Gronau GmbH

Anteil	90,00 %
Eigenkapital zum 31.12.2023	2.398.018,00 EUR
Jahresfehlbetrag 2023	-36.494,25 EUR
Sitz	Gronau

**ANHANG** zum 31.12.2023

energenta AG, 48159 Münster

**Angaben nach § 285 Nr. 18 HGB:**

Im Folgenden werden die zu den Finanzanlagen gehörende Finanzinstrumente, die über ihrem beizulegenden Zeitwert ausgewiesen werden, da eine außerplanmäßige Abschreibung nach § 253 Absatz 3 Satz 6 unterblieben ist hinsichtlich überschlägiger Bewertung zum Zeitwert und Buchwert dargestellt.

	2023	1 2024	2 2025	3 2026	4 2027	5 2028 ff	Bewertung	Anteil Energenta %	Anteil Energenta EUR	Buchwert 31.12.2023	Differenz
<b>WPO Grund</b>	<b>504.000,00</b>	<b>233.000,00</b>	<b>301.000,00</b>	<b>311.000,00</b>	<b>321.000,00</b>	<b>321.000,00</b>					
Basiszins 31.12.202:	2,75 %										
Marktrendite	5,25 %										
Beta	0,10										
Wachstumsfaktor	2,00 %										
<b>KalZins</b>	<b>5,50 %</b>	<b>220.853,08</b>	<b>270.434,18</b>	<b>264.851,85</b>	<b>259.116,57</b>	<b>4.914.061,57</b>	<b>5.929.317,26</b>	<b>100%</b>	<b>5.929.317,00</b>	<b>8.069.234,38</b>	<b>2.139.917,38</b>
<b>Polymer</b>	<b>278.303,00</b>	<b>573.000,00</b>	<b>743.000,00</b>	<b>942.000,00</b>	<b>1.178.000,00</b>	<b>1.178.000,00</b>					
Basiszins 31.12.202:	2,75 %										
Marktrendite	5,25 %										
Beta	2,50										
Wachstumsfaktor	2,00 %										
<b>KalZins</b>	<b>11,50 %</b>	<b>513.901,35</b>	<b>597.639,20</b>	<b>679.557,64</b>	<b>762.159,42</b>	<b>6.506.940,78</b>	<b>9.060.198,39</b>	<b>100%</b>	<b>9.060.198,00</b>	<b>14.448.245,08</b>	<b>5.388.047,08</b>
										<b>14.989.515,00</b>	<b>22.517.479,46</b>
											<b>7.527.964,46</b>

Der Vorstand der energenta AG sieht aufgrund des nur temporären Rückgangs in der wirtschaftlichen Entwicklung weniger Tochtergesellschaften, vornehmlich bedingt durch sogenannte Hamsterkäufe aufgrund der Kriegsereignisse in der Ukraine im Vorjahr und der Preisnormalisierung im Vergleich zum Extremjahr 2022, **keine dauerhafte Wertminderung**. Im Gegenteil wird aufgrund der Tatsache, dass sich in umittelbarer Zukunft die Recycling-Aktivitäten in Europa multiplizieren müssen, damit die produzierenden Unternehmen den gesetzlich vorgegebenen und gesellschaftlich erwünschten Recyclingquoten gerecht werden, von einer prosperierenden Zukunft aller Gesellschaften im Konzernverbund aus. Diese Effekte sind nur schwer greifbar und daher in den obigen Bewertungen noch nicht enthalten.

Die Gesellschaft verfügte im Geschäftsjahr über durchschnittlich vier kaufmännische Angestellte.